



# INFORMATIONEN UND MEINUNGEN

VOM HAUS DER FRAUENGESCHICHTE UND DER ANNETTE KUHN STIFTUNG BONN

26.09.2012

## **Eröffnungsfeier am 30.09.2012 : Das Haus der FrauenGeschichte in Bonn**

### **Kein Museum wie gewohnt:**

**Haus der FrauenGeschichte will Treffpunkt sein, die Geschichte der Frauen bewusst machen und für eine bessere Zukunft eintreten.**

Das neue Haus der FrauenGeschichte in der Bonner Altstadt ist eine Einrichtung der privatrechtlichen Annette-Kuhn-Stiftung. Dank der ehrenamtlichen Arbeit seiner Mitarbeiterinnen und der Finanzierung aus privaten Spenden sowie nach umfangreichen Vorarbeiten und Belastungen können wir am 30. September 2012 die offizielle Eröffnung begehen.

**Das Haus will die historischen Leistungen der Frauen für eine demokratische Gesellschaft allen Bürgerinnen und Bürgern bewusst machen. Das Wissen um diese Leistungen soll die Sicht auf eine ebenbürtige Anerkennung und Gleichberechtigung der Geschlechter öffnen.**

In der Zielsetzung knüpft es damit an die Leitgedanken des Netzwerkes Frauenforschung NRW an. Diese waren bereits Inhalt des ersten Lehrstuhls für FrauenGeschichte in Deutschland, der vom Land Nordrhein-Westfalen an die Professorin Dr. Annette Kuhn, Universität Bonn, vergeben wurde. Nach ihrer Emeritierung hat Annette Kuhn ihr Lebenswerk mit der Annette-Kuhn-Stiftung und dem Haus der FrauenGeschichte umgesetzt.

**Es ist kein historisches Museum wie gewohnt, sondern seiner frauen- und geschlechtergeschichtlichen Konzeption nach das erste seiner Art in Deutschland.**

Bei der Vermittlung der kulturellen und wissenschaftlichen Inhalte wollen wir künftig auf moderne Technik setzen und damit auch didaktisch neue Wege gehen.

---

INFORMATIONEN UND MEINUNGEN

vom Haus der FrauenGeschichte

Trägerin: Annette Kuhn Stiftung

Wolfstr. 41, 53111 Bonn • [www.hdfg.de](http://www.hdfg.de)

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Myriam Schlupp • [myriam.schlupp@hdfg.de](mailto:myriam.schlupp@hdfg.de)

## **Das Haus der FrauenGeschichte will als Treffpunkt einladen zum Gedankenaustausch.**

Es will hinführen durch seine Ausstellung, Lesungen, Tagungen und Workshops mit unterschiedlichen Gruppen, insbesondere mit Schulgruppen zu einem lebendigen Bewusstsein unserer Geschichte. Schwerpunkte sind dabei der Kampf um die demokratischen Rechte, die Frauenpolitik im Faschismus und in der Nachkriegszeit sowie die Visionen und die Konzepte für die eine Welt von heute.

## **Die Arbeit des Hauses der FrauenGeschichte konzentriert sich besonders auf folgende Punkte:**

- **Die Erinnerungskultur pflegen:** Erinnerung verpflichtet – Zukunft fordert.  
Den Erfahrungen der deutschen Frauen kommt gerade in der jüngeren Vergangenheit eine besondere zukunftsweisende Bedeutung zu. Es gilt aus der Vergangenheit zu lernen: Politische und religiöse Verfolgung, rechtliche Ungleichbehandlung, arbeitsmäßige Ausbeutung durch Zwangsarbeit und Niedriglöhne sind mit unserem demokratischen Verständnis nicht vereinbar.
- **Schulen und außerschulische Einrichtungen einbinden** in das Ziel der geschlechterdemokratischen Bildung. Förderung von Projekten, an denen Schülerinnen und Schüler aller Alterstufen ohne Unterschied der Kultur oder der Religion teilnehmen. Die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Organisationen ist bereits im Gange.
- **Denkanstöße vermitteln** zu der sich ständig aktualisierenden Ausstellung und bei besonderen Veranstaltungen. So beteiligte sich das Haus der FrauenGeschichte mit eigenen Beiträgen auch an der jährlichen Lesereise durch die Bonner Altstadt – erstmals 2012.
- **Wissenschaftliche Tagungen** auf nationaler und internationaler Basis mit besonderer Berücksichtigung der EU durchführen mit dem Ziel, aus den Erfahrungen anderer zu lernen und in eine praxis- und zeitnahe demokratische Bildung umzusetzen. So wurde u.a. bereits im Juni 2012 ein Workshop in Zusammenarbeit mit der EU-Konferenz zur Europäischen Lernpartnerschaft durchgeführt. Die Wissenschaft, die Forschung und die Bildung auf dem Gebiet der Frauengeschichte sollen gefördert, insbesondere wissenschaftliche Arbeiten betreut werden.

## **Das Haus der FrauenGeschichte freut sich auf alle FreundInnen und Förderer, die unser Wollen und Wirken unterstützen und begleiten.**

---

INFORMATIONEN UND MEINUNGEN

vom Haus der FrauenGeschichte

Trägerin: Annette Kuhn Stiftung

Wolfstr. 41, 53111 Bonn • [www.hdfg.de](http://www.hdfg.de)

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Myriam Schlupp • [myriam.schlupp@hdfg.de](mailto:myriam.schlupp@hdfg.de)